FlashPoint°

Von KaiLoverin

Kapitel 2: Krank

Titel: FlashPoint°
Autor: KaiLoverinKokoroKisu
Serie: The Candidate for Goddess
Pairing: Zero X ?

Disclaimer: Ich hab's leider immer noch nicht geschafft, die Typen als meine auszugeben. Bleibt mir wieder nichts, als ihre Geschichten niederzuschreiben.
Feedback: Hilft mir immer weiter ^__^ pikku_taehti @ web.de

"ZEROOO!!" Unsanft rissen mich Kizunas Worte in die Realität zurück. "Sag mal träumst du?!" Hatte ich etwa schon wieder sehnsüchtig zurück geblickt, in der Erwartung doch jemanden dort stehen zu sehen? Rasch schüttelte ich meinen Kopf, um mich wieder auf den Kampf zu konzentrieren. Doch bevor ich mich ihm zuwandte, musste ich erneut einen letzten Blick auf die Stelle werfen. Doch auch wenn ich nicht dahinter sehen konnte, so spürte ich, dass er nicht gekommen war. Enttäuscht drehte ich mich um und...

WUMS! Schon hatte ich eine verpasst bekommen. Vollkommen überrumpelt von diesem Schlag, torkelte ich einige Schritte zurück, verfing mich in meinen eigenen Beinen und musste das hilflose Gefühl verspüren, dass mich zurückfallen ließ ohne dass ich noch etwas dagegen hätte machen können. Ich hatte verloren. Verloren!

"Zero, was ist denn bloß mit dir los? Das geht nun schon seit Tagen so. Geht's dir nicht gut? Hast du dich vielleicht bei Roose angesteckt? Dann solltest du lieber zur Schwester gehen und nicht hier auf dem Platz stehen." Kizuna stand nun vor mir.
"Nein, mir geht's gut. Ist schon ok", murmelte ich. Ich hatte tatsächlich verloren. Und das Schlimmste, es war CLAY gewesen, der mich K.o. geschlagen hatte. CLAY!! Wie peinlich. Das konnte doch nicht war sein. Ich war sauer. Stinksauer! Und wessen Schuld war das alles? Garantiert nicht die meine.

"Schon ok? Nichts ist ok. Du hast gerade verloren, wenn ich es dir nochmal sagen muss. Und ich will ja nichts sagen, aber waren es nicht mal deine Worte, dass Clay...>es niemals schaffen wird mich zu besiegen<? Hey, was ist denn nur los? Mir kannst du es doch sagen, schließlich sind wir Partner, oder nicht?" Ich schlug ihre Hand weg. Was

wusste sie denn schon. Mir war klar, dass sie sich nur Sorgen um mich machte, doch das wollte ich jetzt nicht auch noch. Sie war ja manchmal so anhänglich und nervte so dermaßen...nein, auf sowas hatte ich jetzt im Moment wirklich nicht den geringsten Nerv! Ich ging ohne ein weiteres Wort aus dem Raum und wollte nichts lieber als in meinem Zimmer allein zu sein.

prust "Du hast verloren! Zero Enna, der weltbeste Pilotenanwärter hat gegen mich, Clay Cliff Fortran, verloren. Durch nur einen einzigen Schlag! *kipp* Ich glaub's ja nicht. Ich habe..."
"Schon gut", schnitt ich ihm scharf das Wort ab, "ich hab's gehört, verstanden? Du brauchst es nicht ein aufs andre Mal zu wiederholen. Ich bin ja nicht taub!" Wütend stapfte ich zu meinem Bett.
"Aber dafür habe ich dich..." Das reichte mir. Bevor ich überhaupt mein Bett erreicht hatte, drehte ich mich schnurstracks wieder um und ging den Weg, den ich eben gekommen war, wieder raus. Hieads süffisantes Grinsen hatte mir schon gereicht. Welche Blamage! Da würden sie ja noch Ewigkeiten drauf rumhacken.

Plötzlich rief mich jemand. Ich drehte mich um und sah in Ernests verwundertes Gesicht. Ich hatte ihn nicht mal bemerkt, als ich an ihm vorbei gelaufen war. Gerade wollte er auf mich zukommen, da drehte ich mich wieder weg und lief den Gang hinab, bloß raus aus seiner Reichweite. Das fehlte mir ja nun auch noch zu meinem Glück, dass er gleich wissen würde, was ich gedacht hatte. Dieser Tag war echt das Letzte. Dieser Kerl war echt das Letzte. So jemand hatte mich gar nicht verdient. Moment mal, was denke ich denn da? Ich blieb stehen und drehte mich um, doch der Flur hinter mir war leer. Kein Wunder, mittlerweile musste ich schon meilenweit von ihm entfernt sein. Ich merkte wie meine Augen feucht wurden. Was war bloß mit mir los?

Er hatte mit mir gespielt, mich benutzt, wofür auch immer. Hatte er mich nur ausspionieren wollen? Nie wieder würde ich auf so ein hinterhältiges Arschloch reinfallen. Freunde? Keh, es war doch immer das Gleiche mit denen.

~°~°~ ___ ~°~°~

Wieder betrat jemand die Mensa, doch wieder war es nicht der, nachdem ich schon die ganze Zeit Ausschau gehalten hatte. Schließlich wandte ich mich an dessen Lotsin.
"Wo bleibt denn Zero? Sitzt er nicht sonst von euch immer als erstes am Tisch?", fragte ich schmunzelnd. Doch Kizuna schüttelte nur den Kopf. Ich war schon seit einigen Tagen nicht mehr hier gewesen, da die Angriffe wieder zugenommen hatten und wir ständig im Einsatz waren.
"Der kommt heute nicht mehr. Er fühlt sich nicht gut, deshalb bringe ich ihm nachher etwas mit", berichtete sie mit heißem Gesicht. Dann sah sie rasch wieder auf ihr Tablett vor sich.

Leise erzählte sie ihm nun, wie traurig und abwesend Zero in letzter Zeit immer gewesen war. Sie machte sich ernsthafte Sorgen, das war klar. Sie meinte, er sähe seit neuem so einsam aus, obwohl das doch unmöglich war. Schließlich war sie doch immer noch bei ihm. Aber er hatte abgeblockt, alles dicht gemacht und ließ keinen mehr an

sich heran. Er lag nun schon den dritten Tag im Bett und es sah kaum aus, als würde sich irgendwas daran ändern, berichtete sie mit Tränen in den Augen.
"Wenn er so weitermacht, dann kann er sich den Traum eines Piloten abschminken." Sie schluckte. Sie hatte gehofft, wenn schon nicht sie selber Pilotin werden konnte, dann sollte er es werden. Er hatte doch wirklich das Zeug dazu.

"Ich werd dann mal gehen." Sie erhob sich.
"Wolltest du ihm nicht etwas zu Essen mitbringen?", erinnerte sie Ernest.
"Ach, was soll's? Er isst es doch eh nicht und lässt es stehen." Mit hängenden Ohren verließ sie den Saal.

Seufzend stand ich schließlich auch auf. Sowas konnte er sich auch nicht mehr erlauben und wer den Traum hatte Pilot zu werden, würde sich solche Zimperlichkeiten mal ganz schnell abgewöhnen müssen. Krank, wer's glaubte. Was weiß ich, was der Junge wieder hat, aber krank ist er mit Sicherheit nicht. Damit verließ ich ebenfalls die Mensa, in der einen Hand eine Papiertüte.

Klopf! Klopf! Nichts schien sich zu regen hinter der Tür, deshalb streckte ich vorsichtig meinen Kopf in den wie es schien leeren Raum. Doch als ich die Tür hinter mir wieder schloss und auf eins der Betten zu ging, sah ich, dass dort jemand drin lag.

"Mahlzeit, Zero!", begrüßte ich den Jungen, der krampfhaft so tat als würde er schlafen. "Ich hab dir was mitgebracht." Immer noch drehte er mir den Rücken zu. Als er auch nicht reagierte, nachdem ich ihm die lecker duftende Tüte mit Essen unter die Nase gehalten hatte, musste ich wohl zu härteren Mitteln greifen. Ich stellte die Tüte auf seinen Nachtisch und wandte mich zur Tür. "Ich werde dann wieder gehen."

"Arschloch!" Ich ließ die Tür los, die ich gerade geöffnet hatte und blickte zurück. Zeros Rücken gab immer noch ein schönes Bild ab und ich musste über dessen Sturheit lächeln. Also schloss ich die Tür wieder und ging zu ihm zurück. Nachdem ich mir einen der Stühle zum Bett gezogen hatte, nahm ich die Tüte vom Nachtisch auf den Schoß.

"Was ist eigentlich los mit dir? Deine Lotsin macht sich schon Sorgen um dich", fragend sah ich den Jüngeren vor mir an. Dieser hatte sich wieder umgedreht und zeigte sich mir von hinten.
"Ich bin krank, was sonst!", kam es gereizt über seine Schulter.
"Was ist wirklich los?" Meine ruhige Stimme hallte durch den Raum.
"Hab ich doch schon gesagt! Frag Roose, der hat mich schließlich angesteckt", fauchte Zero zurück.
"Und warum isst du dann nichts? Roose hatte trotz seiner Krankheit doch einen regen Appetit, wenn ich mich richtig an die Wort seiner Lotsin erinnere."

Ich stand auf und beugte mich über ihn, um ihn zu mir zu drehen, damit ich ihm ins Gesicht blicken konnte. Doch bevor ich ihn auch nur berührt hatte, fuhr er herum und schlug meine Hand davon.
"Fass mich nicht an!", schrie er mir entgegen. "Lass mich einfach nur in Ruhe, dann geht's mir sicher auch bald wieder besser!" Plötzlich biss er sich auf die Lippen und

rutschte wieder tiefer unter die Decke.
Wieder musste ich lächeln, doch genau dieses Lächeln schien ihn wahnsinnig zu machen, denn er richtete sich erneut auf, was ihm viel Mühe zu machen schien. Man sah ihm seine Schwäche an, weil er seit Tagen nichts mehr gegessen hatte. Gerade wollte ich ihm zu Hilfe kommen, da fauchte er wieder los:
"Ich hab gesagt fass mich nicht an! Überhaupt, was bildest du dir eigentlich ein? Kommst einfach hierher und kommandierst uns rum, und dann bleibst du weg. Was sollte das? Was hatte das für einen Sinn? Was kümmerst du dich überhaupt um mich? Ich bin nur einer der Anwärter, du solltest dich lieber um deinen Kram kümmern! Verschwinde! Lass mich allein!" Seine großen braunen Augen hatten sich zu Schlitzen verengt. Er sah aus dem Fenster, hinein in die unendliche einsame Weite. Ich musste es ihm sagen. Ein so junger Mensch wie er konnte es nicht verstehen.

"Zero, ich..."
"Verschwinde hab ich gesagt! Ich will dich nicht mehr sehen..." Damit drehte sich der Braunhaarige um.

Es tat mir weh.

Ich wollte noch einmal ansetzen, doch da ging der Alarm los. Wieder ein Angriff, mir blieb also nichts anderes übrig als den Raum zu verlassen.

~°~°~ ___ ~°~°~

Ich hörte wie sich die Tür schloss und wie eine erdrückende Stille sich im Zimmer breit machte. In meinen Ohren vibrierten immer noch die letzten Worte des Piloten. Wieso hatte ich ihn eigentlich unterbrochen? Wieso hatte ich mir nicht angehört, was er sagen wollte? Hatte ich Angst davor gehabt? Angst, er würde genau das sagen, was...

"Zero, dir geht's also schon besser?", hörte ich Kizunas wohlbekannte Stimme erleichtert aufatmen. Ihre Ohren zuckten leicht. Ich stand hinter den Lotsinnen, die wieder alles daransetzten, dass wir mit voller Energie angreifen konnten. Kizuna, die das Training auf Dauer nicht mehr hatte ausfallen lassen können, kam freudig auf mich zu. Prüfend betrachtete sie mich. "Bist du denn schon wieder bereit zu kämpfen?", fragte sie nachdenklich.

"Nr. 88, was machst du hier? Du solltest in der Halle sein und laufen. Sieh dich doch mal an. Drei Stunden Kraft- und Ausdauertraining, hast du mich verstanden?", befahl mir Herr Hijikata. "Kizuna, du wirst das überwachen!" Sie strahlte, endlich war ihr Partner wieder dabei.
"Ey ey, Captain!", salutierte ich breit grinsend vor Herrn Hijikata, machte mich dann jedoch schleunigst davon, bevor Azuma mich für diese Frechheit erwischen konnte. Kizuna folgte mir mit einem strahlendem Gesicht.

"Wieder ganz der Alte", murmelte Azuma schmunzelnd vor sich hin. " Schön, dass du wieder bei uns bist."

"Ist das herrlich", mit ausgestrecktem Armen und seit langer Zeit mal wieder völlig k.o., lag ich vor Kizuna auf dem Hallenboden. Wie hatte ich es vermisst.
"Los, steh auf, du wirst sonst noch wieder krank", befahl sie mir und reichte mir ein Handtuch. Ich setzte mich auf und nahm es ihr immer noch heftig atmend ab. Zufrieden grinste ich sie an.
"Den Gefallen werd ich dir nicht tun. Du hattest lange genug Pause von mir. Jetzt halt ich dich wieder auf Trab. Hast ja ganz schön zugenommen, Katzenohr." Schnell sprang ich auf.
"AHHH, ZEROOOO!!!" Mit großen Sprüngen war sie mir auf den Fersen, während ich die Mensa anstrebte.

Ich genoss das Leben auf G.O.A., wie konnte ich bloß so lange in meinem Bett verkrochen bleiben? Es tat gut wieder zusammen mit Clay, Yamagi und Roose durch die G.O.A. zu streifen, selbst Hieads Sprüche taten auf eine bestimmte Art und Weise gut. Ich trieb Kizuna wieder jeden Tag bis zur Weißglut, doch ich wusste, dass auch sie mich vermisst hatte. Ich war sogar so eingebildet zu glauben, ganz G.O.A. hätte mich vermisst XD Tja, ich war wieder gesund.

Da ich lange gefehlt hatte, trug Azuma mir immer wieder Trainingsstunden in der Halle auf, und ich konnte es schon kaum abwarten endlich wieder in einer Maschine zu stecken und die Angriffslust beim Kampf zu spüren. Kizuna und ich kamen gerade wieder von einer dieser Stunden.
Ich hatte das Verlangen mal wieder einen 'unserer' Abende zu veranstalten und so holten wir auf dem Weg zu meinem und Clays Zimmer die anderen sechs ab, ja sogar Hiead wollte kommen. Nun ja, ob er wollte weiß ich nicht, aber vielleicht tat er es Ikhny zu liebe.

Nachdem ich geduscht zu den anderen stieß, saßen meine Freunde immer noch verteilt im Zimmer und unterhielten sich über irgendwas. Das musste ich sofort ändern, denn schließlich waren wir gekommen um zu feiern und Party zu machen und nicht um ein gemütliches Kaffeekränzchen abzuhalten. Ich ging an meinen Schrank und beförderte einige Tüten Chips sowie diverse andere Leckereien hervor, die ich mir aus der Küche 'besorgt' hatte. Eine Flasche Alkohol triumphierend in die Höhe haltend, unterbrach ich ihr Geschwätz.
"Was nur eine?", fragten die Jungs enttäuscht.
"Sorry, aber die Ausbilder haben doch letztens auch irgendwas gefeiert. Nachschub war leider noch nicht da, das ist alles was ich gefunden hab." Ich zuckte mit den Achseln.
"Nya, dann komm schon her", und zusammen brachten wir die Party zum Laufen.

Als es gerade so richtig lief, klopfte jemand an die Tür. 'Scheiße.' Hastig packten wir die Sachen zusammen und ich lief rasch zur Tür. Vor unserem Zimmer stand Tune.
"Tune? Ist was?", fragte ich unschuldig. 'Was will die denn hier?' Ich machte mich größer, um ihr die Sicht ins Zimmer zu versperren. Wer wusste, wo sie uns noch verpetzen würde.
"Guten Abend, ich nehme an, du bist Zero Enna? Ernest hat mich gebeten, dir etwas auszurichten, wenn du wieder gesund bist", sagte sie mit ihrer zarten Stimme.
"Er soll mich in Ruhe lassen", gab ich gereizt zurück. Erschrocken über diese Worte sah

Tune mich an. Niemand sonst würde so über einen der Piloten reden, das wusste ich. Eingeschüchtert fuhr sie fort:
"Ähm...i-ich soll dir sagen, dass er d-dich morgen Nachmittag im Aufenthaltsraum der Piloten erwartet. Euer Training fällt doch aus..." Tune hielt die Hände vor sich gefaltet.
"Sonst noch was?", fragte ich sie pampig.
"K-Kommst du?", erwartungsvoll sah sie zu mir hoch.
"Nein!" Tunes Augen weiteten sich, aber sie sagte nichts, sondern drehte sich schnell um und ging den Flur entlang, bis sie aus meinem Blickfeld verschwunden war. Ich zog die Augenbrauen hoch und schloss die Tür.

~°~°~ ___ ~°~°~

Auch wenn das Training am Nachmittag ausfiel, zum Krafttraining mussten sie dennoch, wo Dr. Croford, die sie beaufsichtigen sollte, schon auf sie wartete. Völlig ausgelaugt schlurften die Anwärter anschließend in die Mensa. Vielleicht hätten sie doch etwas früher in die Betten gehen sollen. Aber wenigstens waren sie nun endlich wach geworden. Den halben Vormittag waren Zero, Clay und Roose nur durch die G.O.A. gewandelt, wie drei Halbtote. Tukasa hatte es erst gar nicht geschafft Yamagi aus dem Bett zu bekommen.

Wiederbelebt tat sich nun vor allem Zero wieder einen ganzen Schlag auf sein Tablett und war dennoch der erste, der fertig und satt zurückgelehnt im Stuhl saß.
"Tat das gut... Nur schade, dass das Training nachher ausfällt. Was Azuma wohl machen muss? Ich hätte jetzt so richtig Bock darauf Hiead einfach K.o. zu schlagen! Zack!" Zero führte den anderen am Tisch seinen Siegesschlag vor. Clay, vor dessen Nase der Schlag knapp aufhörte, erschrak so dermaßen, dass ihm das ganze Tablett um die Ohren flog. Mit zitternden Fingern schob er seine Brille wieder hoch.
"Zero! Könntest du bitte solche Sachen auf später verschieben? Ich kann mir denken wie du das anstellst, auch ohne Vorführung." Clay sah auf sich hinab. "Toll, jetzt muss ich mich schon wieder duschen gehen." Er stand auf und auch Yamagi (irgendwie hatte Tukasa es geschafft ihn noch rechtzeitig zum vormittäglichen Training zu bekommen) und Zero folgten ihm.

"Hey, Clay. Hast du Lust auf n bisschen fechten? In der Halle ist jetzt sicher keiner. Komm schon", forderte er seinen Zimmernachbarn auf.
"Lass nur. Ich bleib lieber hier. Ich hab da letztens ein seehr interessantes Buch gefunden. Das solltest du auch mal lesen. Höchst interessant", Clay schob seine Brille hoch und steckte seine Nase noch tiefer ins Buch.
"Streber!" Zero ballte seine Faust und verließ grummelnd das Zimmer. Womit hatte er bloß so einen trägen Freund verdient? In solchen Momenten war Clay echt nicht zu gebrauchen.

Auch seine anderen Freunden waren alle anderweitig beschäftigt. Yamagi nutzte den freien Nachmittag um sich nochmal richtig auszuschlafen und Roose hing mit Hiead und einigen ihrer Lotsinnen im Aufenthaltsraum ab. Der Aufenthaltsraum. Zero erinnerte sich an Tune und was sie gesagt hatte. Keh, was kümmerte ihn das überhaupt noch. Sollte Ernest doch warten bis er schwarz wurde.

Also ging Zero schließlich allein zur Halle und übte einige Fechtstöße [omg...'Stöße'?...gar nicht erst dran denken °_°]. Irgendwann hatte Zero jegliches Zeitgefühl verloren. Verschwitzt beendete er den Kampf gegen das Nichts und zog sich den Helm vom Kopf. Er schüttelte den Kopf und sein nasses Haar klebte an seiner Stirn. Das Handtuch in der Hand schlenderte er anschließend durch die G.O.A., einfach so, ohne weiteres Ziel. Er brauchte nur ein wenig Bewegung und wollte sich abkühlen.

Zero blieb stehen und lehnte sich gegen die Wand im Flur.

~°~°~ ___ ~°~°~

Herrlich. So schön kühl. Noch einmal wischte ich mir mit dem Handtuch übers Gesicht und rieb durch meine Haare. Ich musste wohl gleich erstmal duschen gehen. Ich sah mich um, wie weit ich noch von meinem Zimmer entfernt war. 'Verflixt, wieso sah bloß jeder Flur auf G.O.A. genauso aus wie jeder andere?!' Ich musste ein Stückchen gehen, um zur nächsten Tür zu gelangen, an der ich mich evtl. orientieren konnte. Verblüfft starrte ich auf das Schild auf der weißen Wand neben der Tür.
~ Aufenthaltsraum - nur Piloten ~
Ich sah, dass man das >-anwärter< dahinter weggemacht hatte, was ich irgendwann mal dahinter gekritzelt hatte. Ich musste grinsen. Doch sofort wurde ich wieder ernst [wie kann sowas sein? Zero und ernst...*Kopfschüttel*...unvorstellbar...].

Ich seufzte und sah auf den Fußboden. Na schön. Wenn ich schon mal hier war. Ich ergriff die Türklinke und musste innehalten. Was war denn nun schon wieder. Mit einem letzten genervten Seufzer umschloss ich den Griff fester und schob die Tür auf. Wow. Es hatte sich wirklich einiges verändert, seit ich mich das letzte Mal heimlich mit Yamagi und Roose hierher geschlichen hatte. Beeindruckend betrat ich den Raum.

Die Piloten hatten es wirklich um einiges gemütlicher hier oben. Die ganze Ausstattung...es sah aus als würden sie alles bekommen, was sie wollten. Doch ich war nicht hergekommen, um die Piloten zu beneiden, nein, weiß Gott nicht. Mit entschlossener Miene ging ich weiter in den Raum. Am Fenster blieb ich schließlich stehen. Dieser Ausblick! Doch was kümmerte mich das jetzt? Mit geballten Fäusten sah ich mich zu beiden Seiten um.

Nichts. Leere Sessel um einen mit Zeitschriften vollbelegtem Tisch. Ich hatte es doch gleich gewusst. 'Wieso bist du bloß gekommen, Zero Enna? Da hast du's! Nur ein leerer Raum. Du bist allein, sieh es doch endlich ein!'
"Was soll der scheiß?", schrie ich. Ich wollte es nicht hören. Ich wollte nicht zugeben, dass ich mich auf so etwas wirklich eingelassen hatte. Dass ich darauf vertraut hatte... "Baka, und ich hab wirklich geglaubt er würde warten...", flüsterte ich vor mich hin.

Doch plötzlich schloss sich die Tür leise quietschend durch einen Luftzug und ich hörte, wie sich etwas in der Ecke hinter mir regte...

xDD...bis zum nächsten Mal ;)
btw: sry, dass es doch dieses Pairing is, aber das hat seinen Grund ;)

cu KaiLoverinKokoroKisu